

Erneut keine Punkte für Bothe-Team

Red Dragons verlieren in Aschersleben

Königs Wusterhausen. Die Regionalliga-Basketballer der Red Dragons Königs Wusterhausen kassierten bei der BG Aschersleben Tigers eine 66:77 (31:34)-Niederlage. „Dennoch konnten wir erneut einen guten Schritt nach vorn machen und zeigten ein gutes Spiel“, sagte Coach Lars Bothe nach der Niederlage.

Neben Spielmacher Alexander Giese mussten die Dragons in Sachsen-Anhalt weiterhin auf Noe Trenz verzichten. Die Dahlemländer hielten sich zu Beginn der Begegnung an den vorgegebenen Spielplan und die Tigers hatten sichtlich Mühe, diesem zu folgen. Die Hausherren erkämpften sich jedoch bis zur Halbzeit eine knappe 34:31-Führung. Nach dem Seitenwechsel gelang es den Gastgebern besser, das Match zu kontrollieren. Die Dragons ließen sich aber nicht abschütteln. Mit einem Dunk ver-



Felix Scholtes warf in Aschersleben fünf Punkte. FOTO: SCHWANDT

kürzte Nico Dräger in der 32. Spielminute zum 54:55. Im Anschluss setzte gerade in der entscheidenden Phase bei den Dragons die Konzentration kurz aus. Fünf Ballverluste in Folge nutzte Aschersleben zu ihren Gunsten. Den „geschenkten“ Elf-Punkte-Vorsprung (54:65) verwalteten die Gastgeber in einem bis dato ausgeglichenen Spiel über die verbleibenden drei Minuten Spielzeit zum Sieg. „Erneut war es eine kurze Phase der Unkonzentriertheit, die uns einen möglichen Sieg kostete“, ärgerte sich Bothe.

Am kommenden Sonnabend, dem 18. November, empfangen die Red Dragons in der Paul-Dinter-Halle um 18 Uhr den Tabellendritten TSG Bergedorf, der zum ersten Mal in Königs Wusterhausen zu Gast ist. *nog*

Red Dragons: Hasenkampf (14 Punkte), Dräger (12), P. Giese, Schmidt, Tetzner (je 8), Diallo (6), Scholtes (5), Schoeps (3), Pagel (2)